

Johannes Thomas

Skizzenbuch, Inv. 13509–13527

Das seitenweise inventarisierte Skizzenbuch gelangte 1918 zusammen mit drei weiteren Skizzenbüchern aus dem Nachlass des Frankfurter Künstlers Johannes Thomas ins Städtelsche Kunstinstitut (vgl. Inv. 13493–13508, Inv. 13528–13552, Inv. 13553–13556). Hatte Thomas im September und Oktober 1826 im Skizzenbuch Inv. 13493–13508 vor allem präzise Naturausschnitte festgehalten, so finden sich in diesem, offenbar im Anschluss begonnenen Skizzenbuch überwiegend bildmäßig aufgefasste Landschaftsansichten. Abgesehen von zwei Darstellungen abgestorbener Bäume, die sich inhaltlich wie formal eng an das frühere Skizzenbuch anschließen (vgl. hier Blatt 3 und 4, dort Blatt 12), treten in den meisten anderen Zeichnungen anstelle von Nahsichtigkeit und engem Ausschnitt ausgewogen komponierte, weite Blicke auf Berge, Burgen, Kapellen, Mühlen oder Dorfschaften. Die mit dem Bleistift, zuweilen mit wenig schwarzer Kreide sorgsam ausgeführten Zeichnungen entstanden im Sommer 1827 auf Wanderungen durch das Ahr- und Brohltal. Sie sind nahezu immer mit einer einfachen Linie allseitig gerahmt, hin und wieder mit Pinsel in Braun- oder Grautönen bzw. einmal sogar in Aquarellfarben koloriert, was den Eindruck des Bildmäßigen noch unterstreicht. Erst in den letzten beiden, im Juni 1829 und September 1833 entstandene Zeichnungen hat Thomas die konzentrierende Rahmenlinie als gestalterisches Element wieder aufgegeben, wenn auch das Dargestellte weiterhin sorgfältig ausformuliert bleibt.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert. Die jeweils zugehörige Inventarnummer ist auf den bezeichneten Rectoseiten mit Bleistift vermerkt, die Versoseiten tragen den Stempel des Städtelschen Kunstinstituts, Frankfurt am Main (Lugt 2357).

Vorderer Spiegel: bezeichnet oben (von fremder Hand): Skizzenbuch von Johannes Thomas / Geschenk der Tochter des Künstlers.; darunter die zugehörigen Inventarnummern des Städtelschen Kunstinstituts, Frankfurt am Main [allerdings um eine Inventarnummer zu wenig]; bezeichnet mittig (von derselben Hand): 19 Blatt meist aus dem Brohl- und Aartal (1826/27); darunter blasser Stempel: STÄDELSCHES / KUNST-INSTITUT / FRANKFURT A. M. [nicht bei Lugt]

Vorderer fliegender Vorsatz recto (r) [Inv. 13509]: geripptes Büttenpapier; teils rasche Landschaftsstudie mit von Felswänden flankiertem Blick auf Wald; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: T[...]steiner Thal 20/6 27.; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 1

Vorderer fliegender Vorsatz verso (v): geripptes Büttenpapier; leer

Blatt (Bl.) 1r [Inv. 13510]: Blick über dichten Bewuchs auf ein Schloss, mit allseitiger Einfassungslinie (alles um 90 Grad nach rechts gedreht); foliiert oben rechts (von fremder Hand): 2

Bl. 1 v: leer

Bl. 2r [Inv. 13511]: mit Bleistift und Pinsel in verschiedenen Brauntönen angelegter Blick in eine ebene, teils bewaldete Landschaft, vorn links ein hoher Laubbaum, daneben rechts ein See, in der Ferne Hügel, mit allseitiger Einfassungslinie (alles um 90 Grad nach rechts gedreht); foliiert oben rechts (von fremder Hand): 3

Bl. 2v: leer

Bl. 3r [Inv. 13512]: nahsichtige Studie eines abgestorbenen Laubbaums mit gespaltenem Stamm, am Boden tote Äste; datiert unterhalb der Darstellung links: 9/X 26.; Bleistiftprobe oberhalb der Darstellung rechts (alles um 90 Grad nach rechts gedreht); foliiert oben mittig (von fremder Hand): 4

Bl. 3v: leer

Bl. 4r [Inv. 13513]: mit Pinsel in Grau, Braun und Aquarellfarbe kolorierte, nahsichtige Studie eines abgestorbenen Laubbaums mit gespaltenem Stamm auf einer Wiese (Pinsel über Bleistift); datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: non ci pens sera. [?] 9/X 26. / che non ci pensai; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 5

Bl. 4v: leer

Bl. 5r [Inv. 13514]: mit Pinsel in verschiedenen Grautönen kolorierter Blick über ein Gewässer auf ein Kloster vor Bergen, mit allseitiger Einfassungslinie (Pinsel über Bleistift und schwarze Kreide, Einfassungslinie mit schwarzer Kreide über Bleistift); datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Calvarienberg [schwarze Kreide] 16/6 27. [Bleistift] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 6

Bl. 5v: leer

Bl. 6: dicht entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 7r [Inv. 13515]: mit Pinsel in verschiedenen Grautönen kolorierter Blick in eine Berglandschaft, wohl auf der Saffenburg oberhalb des Ahrhals gezeichnet, mit allseitiger Einfassungslinie (Pinsel über Bleistift und schwarze Kreide, Einfassungslinie mit Bleistift); datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Auf der Saftenburg [?] / an der Aar 16/6 27. [Bleistift] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 7

Bl. 7v: leer

Bl. 8r [Inv. 13516]: Blick auf eine Dorfstraße an der Ahr, links Bewuchs, rechts ein Bildstock und Häuser, im Hintergrund Berge, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Dorf Laag an der Aar 17/6 27. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 8

Bl. 8v: leer

Bl. 9r [Inv. 13517]: Blick über einen bewaldeten Abhang auf das tiefer liegende Altenahr, links und in der Ferne Berge, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Altenaar 17/6 27. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 9

Bl. 9v: leer

Bl. 10r [Inv. 13518]: Blick auf Kreuzberg und die gleichnamige Höhenburg im Ahrtal, im Vorder- und Mittelgrund ein Fels und ein tieferliegendes Waldstück, im Hintergrund Berge, mit allseitiger Einfassungslinie (Bleistift und wenig schwarze Kreide?); datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Schloß Kreuzberg 18/6 27. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 10

Bl. 10v: leer

Bl. 11r [Inv. 13519]: Blick auf die Ruine der oberhalb von Altenahr stehenden Höhenburg Are in bewaldeter Berglandschaft, mit allseitiger Einfassungslinie (Bleistift und etwas schwarze Kreide); datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Schloß Altenaar 18/6 27. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 11

Bl. 11v: leer

Auf Bl. 12r geklebtes Papier, recto [Inv. 13520]: mit Pinsel in Aquarellfarbe kolorierter Blick auf Teile der Ruine der oberhalb von Altenahr stehenden Höhenburg Are in bewaldeter Berglandschaft, mit allseitiger Einfassungslinie (Aquarell über Bleistift) (alles um 90 Grad nach rechts gedreht); foliiert oben rechts (von fremder Hand): 12

Auf Bl. 12r geklebtes Papier, verso: zarte, rasche Studie hoher Laubbäume, mittig eine kleine Holzbrücke (um 180 Grad gedreht)

Bl. 12r [Inv. 13521]: Blick auf eine Fachwerkmühle und die dahinterliegende Klosterruine Tönisstein in bewaldeter Hügellandschaft im Brohltal, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: Mühle u zerstoertes Kloster bey / Toenistein 20/6 27 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 13

Bl. 12v: leer

Bl. 13r [Inv. 13522]: Blick über felsiges Gelände auf eine bewaldete Berglandschaft mit mittigem Gehöft im Brohltal, vorn rechts die auch auf Bl. 13r dargestellte Mühle von der anderen Seite, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: aus dem Broehlthale / Toenistein 20/8 27. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 14

Bl. 13v: leer

Bl. 14r [Inv. 13523]: Blick in das bewaldete Brohltal, links und im Hintergrund Felsen und Berge, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: 20/7 27. Broelthal. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 15

Bl. 14v: leer

Bl. 15r [Inv. 13524]: Blick über eine grasbewachsene Ebene mit vereinzelt Laubbäumen auf die von einem Felsen halb verdeckte Schweppenburg im und ein Gehöft im Brohltal, im Hintergrund bewaldete Berge, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der

Darstellung unten links: Schweppenburg im Brohlthale 20/6 27. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 16

Bl. 15v: leer

Bl. 16r [Inv. 13525]: Blick über eine weite Ebene auf eine Ortschaft hinter Bäumen, im Vordergrund leicht unebenes, grasbewachsenes Gelände, im Mittelgrund links dünne Laubbäume, im Hintergrund Berge, mit allseitiger Einfassungslinie; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten rechts: 30/9 27 [lateinisches Kreuz] morto e sepolita [?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 17

Bl. 16v

Bl. 17r [Inv. 13527]: Blick über leicht abfallendes Gelände mit niedrigem Bewuchs auf eine tieferliegende Ortschaft zwischen Bäumen; datiert und bezeichnet in der Darstellung unten links: tempi passati mai più ritorneranno / 15/6 29. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 18

Bl. 17v: leer

Bl. 18r [Inv. 13526]: vergleichsweise rasch angelegter Blick auf Bäume und Häuser an einem Weg; datiert in der Darstellung unten links: 20/IX 33 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; foliiert oben rechts (von fremder Hand): 19

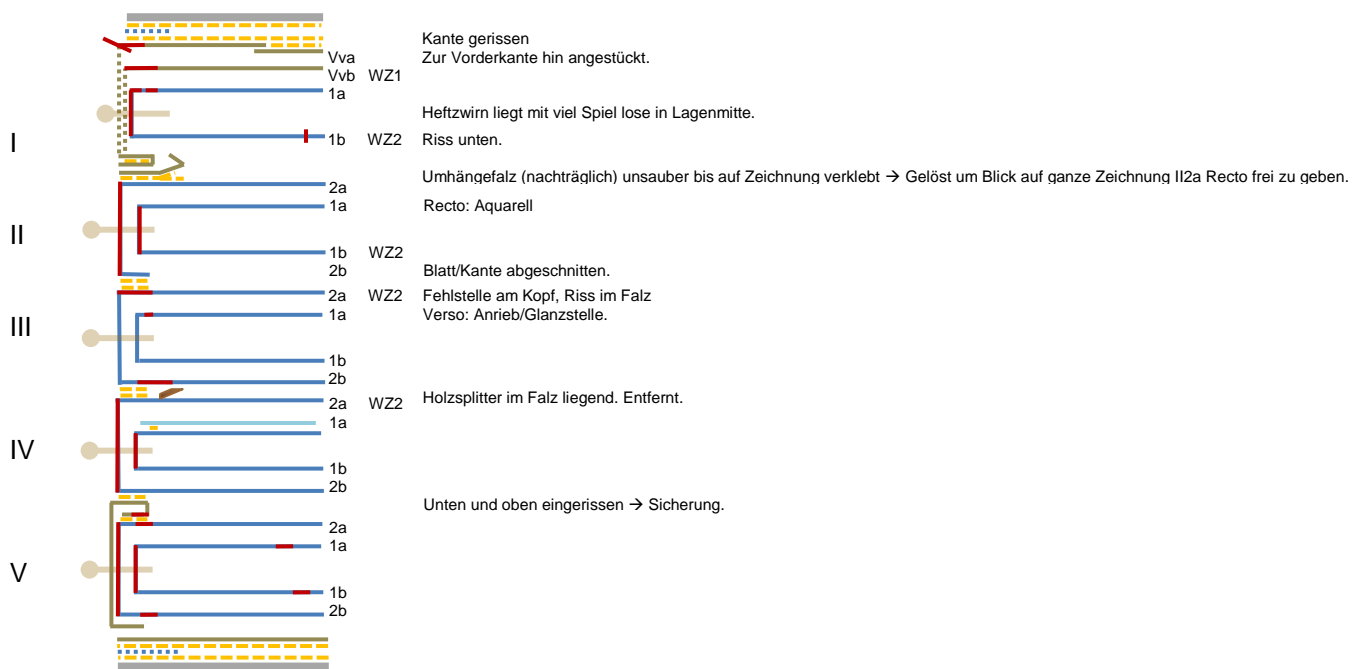
Bl. 18v: leer

Hinterer fliegender Vorsatz: geripptes Büttenpapier; dicht entlang des Falzes ausgerissen

Hinterer Spiegel: leer

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Papier des gehefteten Buchblockes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss, gerissener Falz oder Ähnliches, das ergänzt oder hinterklebt wurde.
- = Vorsatzpapier, geripptes Büttchen.
- = an Papier 1 geklebtes Papier 3 mit Aquarell.



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Franciska Nowel-Camino

Stand: 16. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main